

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79/80 (1922)**

Heft 26

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Die bisherigen Ergebnisse der Holzprüfungen in der Materialprüfungsanstalt an der Technischen Hochschule Stuttgart. Von R. Baumann. Heft 231 der Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens. Dazu ein besonderes Heft mit Abbildungen auf 13 Doppeltafeln. Berlin 1922. Verlag des Vereins deutscher Ingenieure. Zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung von Julius Springer. Preis geh. 125 M. + Zuschlag.

Grundzüge des Eisenbahnbaues. Von Dipl. Ing. Prof. W. Kochenrath, Studienrat an der Staatlichen Baugewerkschule zu Frankfurt a. M. II. Teil: Stations- und Sicherungsanlagen. Dritte, neubearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 182 Abbildungen und acht Tafelzeichnungen. Band 287 der „Bibliothek der gesamten Technik“. Leipzig 1922. Verlag von Dr. Max Jänecke. Preis kart. 2 Fr.

Neue Grundlagen für die Berechnung der Geschiebeführung in Flussläufen. Von Dr. F. Schaffernak, ord. Professor des Wasserbaues an der Technischen Hochschule in Wien. Mit 30 Abbildungen im Text. Leipzig und Wien 1922. Verlag von Franz Deuticke. Preis geh. 60 M.

Applicazione delle linee isostatiche allo studio dei fabbricati lesionati per cedimento delle fondazioni. Dall'Ing. Sisto Mastrodicasa, Ufficio Tecnico Provinciale di Perugia. Estratto dal Giornale del Genio Civile. Anno LX, 1922. Roma 1922. Edizione del Genio Civile.

75 Jahre Deutscher Brückenbau. Herausgegeben von der Gesellschaft Harkort, Duisburg, aus Anlass ihres 50jährigen Bestehens als Aktiengesellschaft für Eisenindustrie und Brückenbau (vormals Johann Caspar Harkort in Duisburg). Duisburg 1922.

Lugano und Umgebung. Von J. Hardmeyer. Neu bearbeitet von Dr. Ed. Platzhoff-Lejeune. Sechste, verbesserte Auflage. Mit 36 Illustrationen, 5 Karten und 31 Tonbildern. Zürich 1922. Verlag von Orell Füssli. Preis kart. Fr. 3,50.

Die Verwendungsgebiete des Aluminiums. Richtlinien für seine Verbrauchsentwicklung, aufgestellt von der Deutschen Gesellschaft für Metallkunde. Berlin 1922. Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure.

Der Aufbau der Atome aus Uratomen. Von Professor Dr. L. Zehnder, Basel. Mit vielen Abbildungen im Text und eine Tafel. Tübingen 1922. Verlag der Laupp'schen Buchhandlung.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.

Dianastrasse 5, Zürich 2.

## Vereinsnachrichten.

### Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

#### Mitteilung des Sekretariates.

Herr Dr. Ing. Wilh. Züblin in Winterthur hat uns in freundl. Weise eine Anzahl Freixemplare seiner in dieser Nummer der „S. B. Z.“ besprochenen Denkschrift über „Zentralisieren von Heizungsbetrieben“ zur Verfügung gestellt, die vom Sekretariat kostenlos bezogen werden können.

### Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. E. P.

#### Bericht des Gruppen-Ausschusses über die Vereinsjahre 1920/21 und 1921/22.

Mitgliederbewegung. Zu Beginn des vierten Vereinsjahres zählte unsere Gruppe 119 Teilnehmer. Vom 1. Oktober 1920 bis 30. September 1922 waren 48 Neuaufnahmen und 19 Austritte zu verzeichnen. Leider hatten wir auch den Verlust von Herrn Prof. Rudolf Escher infolge Hinschieds zu beklagen. Somit zählt die Gruppe zu Anfang des Vereinsjahres 1922/23 insgesamt 147 Teilnehmer. Seit ihrer Gründung konnte sie der G. E. P. 23 neue Mitglieder zuführen.

Zusammenkünfte. Wie in den vorangehenden, war auch während der beiden Berichtjahre der Gruppen-Ausschuss bemüht, durch möglichste Variation in der Art der Veranstaltungen, unter Pflege der Geselligkeit, allen Wünschen gerecht zu werden. Dass dabei diejenigen Mitglieder, für die hauptsächlich Vorträge einen Anziehungspunkt bilden, während der letzten zwölf Monate nicht auf ihre Rechnung kamen, ist darauf zurückzuführen, dass die fortgesetzten Bemühungen des Gruppen-Ausschusses, einen geeigneten Referenten über drahtlose Telegraphie zu finden, sich endlos in die Länge zogen. Es fanden während der Berichtsperiode folgende Vorträge, Zusammenkünfte, Exkursionen usw. statt:

Am 9. Oktober 1920: Besichtigung der Erzlagerstätten bei Herznach im Fricktal, gemeinsam mit der G. E. P.-Gruppe Baden.

Am 4. November 1920: Vortrag von Ing. G. Zindel über die aargauischen Erzlagerstätten bei Herznach, als Bericht über die vorangegangene, unsererseits leider sehr spärlich besuchte Exkursion.

Am 10. Dezember 1920: Musikalischer Abend, mit Damen.

Am 20. Januar 1921: Gesellige Zusammenkunft.

Am 16. Februar 1921: Lustiger Vortrags-Abend, mit Damen.

Am 16. März 1921: Vortrag von Oberingenieur E. Höhn, Zürich, über „Versuche an der Koks-Kühlanlage im Gaswerk Schlieren der Stadt Zürich“, mit interessanten Diskussionsbeiträgen einiger geladener Gäste.

Am 3. Mai 1921: Humoristischer Vortrag (mit Lichtbildern) von Ingenieur G. Zindel „Die Technik im Lichte der Karikatur“ (Abend mit Damen).

Am 4. Juni 1921: Verspäteter Maibummel nach dem Waldhaus Johannesburg im Küssnacher Tobel.

Am 20. Oktober 1921: Gemütliche Zusammenkunft zur Besprechung des Jahresprogramms.

Am 3. Dezember 1921: Nachtessen und Tanzabend.

Am 20. Januar 1922: Gemütliche Zusammenkunft.

Am 4. März 1922: Besichtigung der Materialprüfungs-Laboratorien der A. G. Brown, Boveri & Cie. in Baden und gesellige Zusammenkunft mit der G. E. P.-Gruppe Baden.

Am 13. Mai 1922: Verregener Frühlingsbummel.

Am 5. Juli 1922: Abendschoppen auf dem „Bauschänzli“.

Finanzielles. An Mitglieder-Beiträgen (5 Fr.), die nur nach Bedarf eingezogen werden, sind 495 Fr. eingegangen. Es mussten also im Laufe von zwei Jahren nur von etwa zwei Dritteln der Mitglieder Beiträge gefordert werden. An Einnahmen bei Vergnügungs-Anlässen sind Fr. 230,30 zu verzeichnen, zu welcher Summe eine von den Damen veranstaltete Tombola mit 180 Fr. beigetragen hat. Die Ausgaben beliefen sich auf Fr. 732,50, sodass unter Anrechnung des Vortrages von Fr. 69,75 auf neue Rechnung Fr. 62,55 vorgezogen werden können. Als weiteres Aktivum ist ein Einlageheft im Betrag von 240 Fr. anzuführen, das den Restbestand, samt Zinsen, der Kasse einer seit vielen Jahren aufgelösten G. E. P.-Gruppe Zürich darstellt und uns vom Präsidenten der G. E. P. geschenktweise übermacht worden ist.

Diesem an der I. Zusammenkunft im neuen Vereinsjahr erstatteten Bericht wäre noch hinzuzufügen, dass der Gruppen-Ausschuss wie bisher aus den Kollegen Georges Zindel, Max v. Muralt und Otto Frei besteht.

Der Gruppen-Ausschuss.



Schweizer Technische Stellenvermittlung  
Service Technique Suisse de placement  
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento  
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnu 25.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Chemiker, junger, unverheirateter, sofort für Gaswerk nach Uebersee (Philippinen) gesucht. Vorkenntnis im Englischen und womöglich im Spanischen. Bewerber mit Erfahrung im Gaswerkbetrieb erhalten den Vorzug. (990)

Gesucht nach Frankreich gewandter Maschinen-Zeichner mit Erfahrungen in Hebevorrichtungen und spez. in elektr. Kranen. (992)

Gesucht jüngerer Maschinen-Ingenieur für das Bureau einer schweizerischen Maschinenfabrik. (994)

Jüngerer Techniker für Bureau und Bauplatz in Schweizer. Unternehmung nach Spanien gesucht. (996)

Gesucht für Bureau tüchtiger Eisenbeton-Techniker oder Zeichner. Bewerber müssen in der Antertigung von Plänen für Hoch- und Tiefbau gewandt sein und einfachere Konstruktionen selbständig statisch berechnen können. (998)

Ein aus Vertretern der belgischen Regierung und der Katanga-Gesellschaft bestehendes Comité sucht nach dem belg. Kongo jüngere Ingenieure, Geologen und Topographen schweiz. Nationalität. (1000)

Auskunft und Anmeldeformulare kostenlos im

Bureau der S. T. S. bzw. Bureau der G. E. P.  
Tiefenhöfe 11, Zürich 1. Dianastrasse 5, Zürich 2.

## An unsere Abonnenten.

Beim Nahen des Jahresschlusses beehren wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass die im laufenden Jahre geltenden Abonnementspreise auch für das Jahr 1923 beibehalten werden.

Wie üblich werden wir, wo nichts anderes vereinbart ist und soweit es die Postverhältnisse erlauben, zu Beginn des neuen Jahres den Abonnementsvertrag mit Nachnahmekarte erheben, sofern die Abonnenten nicht vorziehen, zur Ersparung der Nachnahme-kosten den entfallenden Betrag vor Ende Dezember durch Einzahlung auf unser Postschek-Konto VIII 6110 oder mittels Anweisung auf Zürich zu entrichten.

Zürich 2, Dianastrasse 5.

Schweizerische Bauzeitung:  
A. & C. Jegher.